



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
LANDKURIER
 DER GEMEINDE NOBITZ



2. JAHRGANG | 25. JANUAR 2014 | AUSGABE 02/14



Ausschreibung

Frühjahrslauf
durch den Leinawald

Veranstalter
 Partnerverein
 Veranstaltungsort
 Start und Ziel
 Gesamtleiter
 Wettkampftag
 Laufwettbewerbe
 Walking
 Startzeit
 Startgebühren

Meuselwitzer Breitensportverein
 TSV 1876 Nobitz
 Airport Leipzig-Altenburg
 Airport Leipzig-Altenburg
 Jürgen Bräu

Sonntag, 09. März 2014

15,6 km, 8,5 km, 2,3 km
 8,6 km

10:00 Uhr (10:05 Uhr für 2 km-Lauf)

Erwachsene	15,6 km	8 €
	8,5 km	6 €
Jugendliche		2 €
Walker		2 €

Wertungsstrecke
 Wertungslauf
 Sonderwertung

Geraer Laufcup AK 55 8,6 km
 Thüringen Cup, Geraer Laufcup

Auftaktveranstaltung für das „Jahr des Schulsportes“ Schul- und Vereinswertung siehe Sonderausschreibung
 Kinderlauf: gesonderte Ausschreibung beachten

Meldungen an

Laufservice Jena
www.laufservice-jena.de oder Tel: 0 34 47 - 48 85 98

Nachmeldung
 Nachmeldegebühr
 Meldebüro
 Siegerehrung
 Anreise

am Veranstaltungstag ab 8:30 Uhr bis 9:55 Uhr
 1 €, bitte vormelden
 Im ehemaligen Abfertigungsgebäude des Airport Leipzig-Altenburg
 Rang 1 bis 3 je DLV-Altersklasse und Strecke
 Auf der B180 bis nach Klausä, dann der Beschilderung zum Airport Leipzig-Altenburg

Umkleiden/Duschen
 Parken
 Haftung

Auf dem Airportgelände
 Auf den Parkplätzen des Airports
 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verletzungen, abhanden gekommene Gegenstände, sowie Schäden aller Art. Auf öffentlichen Straßen konsequent links laufen und stets mit uneinsichtigen und wenig laufbegeisterten Autolenkern rechnen!



www.laufservice-jena.de



Wir danken für die Unterstützung:

Gemeinde Nobitz + Kreissportbund Altenburger Land +
 Airport Altenburg-Nobitz +
 Fruchtexpress Altenburg



AMTLICHER TEIL

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nobitz vom 14. Januar 2014

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) sowie der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Nobitz wird wie folgt geändert:

1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „Amts- und Mitteilungsblatt ‚Landkurier‘ der Gemeinde Nobitz“.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

2) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates sowie der Ausschüsse werden durch Aushang in den Schaukästen der Gemeinde, Bachstraße 1 und Saara 42 bekannt gemacht. Informativ erfolgen diese Bekanntmachungen auch auf der Internetseite der Gemeinde.

3) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine öffentliche Bekanntmachung von Satzungen nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form erfolgen, so erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen durch Verkündung in der

- „Osterländer Volkszeitung“ in der Regionalausgabe „Mit Nachrichten für Altenburg und Umgebung“ sowie der
- „Ostthüringer Zeitung“ in der Regionalausgabe „Schmöllner Nachrichten“.

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten

Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nobitz, den 14.01.2014

Gemeinde Nobitz



Hendrik Läbe
Bürgermeister



Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Nobitz (Hebesatzsatzung)

vom 14. Januar 2014

Aufgrund der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) sowie der jeweils aktuellen Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) sowie der jeweils aktuellen Fassung, in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) sowie der jeweils aktuellen Fassung und in Verbindung mit den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) sowie der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Nobitz wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 2 Geltungsdauer

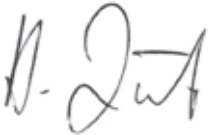
Die vorstehenden Hebesätze gelten für die Haushaltsjahre 2014 und 2015.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Nobitz, den 14.01.2014

Gemeinde Nobitz



Hendrik Läbe
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Hinweise zur Bekanntmachung der Satzungen laut § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße gegen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich und unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung des Landratsamtes Altenburger Land informiert:

Fischereilehrgang

Der nächste 30-stündige Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der unteren Fischereibehörde des Landkreises Altenburger Land findet wie folgt statt:

Veranstalter: AV Schnaudertal e. V., Thüringer Fischerschule, Ing.-Oec. Heinz Bergner, Mittelstraße 4, 04610 Meuselwitz. Tel.: 03448 412886, E-Mail: KarTOGa@t-online.de

Beginn des Lehrganges: 08.03.2014

Interessenten melden sich bitte bis zum 20.02.2014 schriftlich oder telefonisch bei der Fischerschule.

Anmeldeformulare sind auch im Angelgeschäft Maulwurf, Altenburg, Kirchplatz erhältlich oder können unter KarTOGa@t-online.de abgefordert werden.

Der 30-stündige Vorbereitungslehrgang wird an folgenden Tagen durchgeführt:

Samstag, 08.03.2014, Sonntag, 09.03.2014, Samstag, 14.03.2014 und am Sonntag, 15.03.2014.

Die Teilnahme an allen Unterrichtstagen ist zwingend vorgeschrieben.

Wittig

Sachbearbeiterin FD Öffentliche Ordnung

Bauvorhaben:

Instandsetzung Bornshainer Bach

Die Gemeindeverwaltung Nobitz hat das Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH mit der Erarbeitung einer hydrologisch-hydraulischen Untersuchung im Einzugsgebiet des Bornshainer Baches beauftragt. Die hydraulische Untersuchung bildet die Grundlage für weiterfolgende hochwasserschutztechnische Untersuchungen sowie Instandsetzungs- und Baumaßnahmen am Bornshainer Bach.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, das Gewässer von der Quelle bis zur Mündung, d. h. von Bornshain über Zürichau bis zur Pleiße, terrestrisch zu vermessen. Dabei werden Gewässerprofile und vorhandene Querbauwerke aufgenommen.

Für die Vermessungsarbeiten im Zeitraum Januar/Februar 2014 bitten wir die Bevölkerung um Kooperation bzw. die Genehmigung zum Betreten kommunaler sowie angrenzender privater Grundstücke. Dies gilt sowohl für die Mitarbeiter des o. g. Planungsbüros, als auch des Büros epsilon, Thüringer Gesellschaft für satellitennutzende Vermessung mbH, Bad Salzungen, das die Vermessung vor Ort durchführen wird.

i.A. Kröber

Bauverwaltung

ZAL Wilchwitz informiert!

Förderung von Kleinkläranlagen im Verbandsgebiet des ZAL

Auch in diesem Jahr besteht für Eigentümer von Grundstücken die Möglichkeit, Fördermittel für die an den Stand der Technik anzupassenden grundstücksbezogenen Kleinkläranlagen (vollbiologische Kleinkläranlagen) mittels Ersatzneubau oder Nachrüstung zu erhalten.

Voraussetzung dafür ist, dass das betroffene Grundstück gemäß Abwasserbeseitigungskonzept des ZAL:

1. direkt in ein Gewässer/Grundwasser einleitet und nie an einen kommunalen Kanal angeschlossen wird

oder

2. direkt in ein Gewässer/Grundwasser einleitet und nicht innerhalb von 15 Jahren an einen kommunalen Kanal angeschlossen wird, sofern eine Sanierungsanordnung der Unteren Wasserbehörde vorliegt

oder

3. an einen kommunalen Kanal angeschlossen ist, es jedoch nie vorgesehen ist, den Kanal an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage (Zentralkläranlage) anzuschließen.

Die Fördermittel können entweder als Zuschuss oder als Darlehen beantragt werden.

Die Gewährung als Zuschuss beträgt bei einem Ersatzneubau mindestens 1.500 Euro und bei einer Nachrüstung 750 Euro. Das zinsgünstige Darlehen kann für mindestens 2.000 Euro und bis maximal 25.000 Euro mit einem Zinssatz von 1,99 % p.a. bis auf weiteres nominal über die gesamte Darlehenslaufzeit (6 Jahre) beantragt werden.

Diese Regelungen gelten bis 31.12.2015. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Grundstücksbezogene Anfragen zur Förderfähigkeit können Sie beim ZAL (Dorfplatz 1, OT Wilchwitz, 04603 Nobitz; Tel.: 03447 567 30) stellen. Die Antragstellung erfolgt über ein vorgeschriebenes Formular der Thüringer Aufbaubank, dass auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank (www.aufbaubank.de) abrufbar ist. Die Formulare können auch während der Sprechzeiten beim ZAL abgeholt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet am **29. Januar 2014** im Sitzungssaal der **Gemeindeverwaltung Nobitz Haus-2, OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz** statt. **Beginn: 19:00 Uhr**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung Protokoll 18.12.2013
– öffentlicher Teil
4. Berufung des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahl am 25.05.2014
5. Informationen/Sonstiges
6. Anfragen Gemeinderäte

Läbe

Bürgermeister

„RATGEBER FÜR NOTFALLVORSORGE UND RICHTIGES HANDELN IN NOTSITUATIONEN“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der heutigen Ausgabe unseres Landkuriers, wird Ihnen eine Broschüre vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zugestellt.

In der Nachbetrachtung der Hochwasserkatastrophe vom letzten Jahr hat sich auch herausgestellt, dass es in der eigenen Vorsorge teilweise Unkenntnis und Defizite gab. Daher möchte ich Ihnen heute den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ in die Hand geben, um Sie für verschiedene Gefahrensituationen zu sensibilisieren. Bitte nehmen Sie diese Hinweise ernst und richten Ihre eigene Vorsorge dementsprechend aus. Im Gefahrenfall können wir dann gemeinsam besser auf die jeweilige Situation reagieren.

Ihr Bürgermeister

Hendrik Läbe

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur

Goldenen Hochzeit

den Ehepaaren

Sigrid und Karl Steinbach
aus Nobitz und

Inge und Reiner Schrimpf
aus Wilchwitz.

Den Jubiläumsparen alles Gute und noch eine glückliche Zeit.

50

Ebenso gratuliert die Gemeinde Nobitz sehr herzlich zur

Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar

Walburga und Ernst Ullmann
aus Wilchwitz.

Dem Jubiläumspaar alles Gute und noch eine glückliche Zeit.

60

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
02.02.	Kinderfasching in Podelwitz	6
07.02.	Verkehrsteilnehmerschulung im Feuerwehrgerätehaus Ehrenhain	8
09.02.	Gala mit Kaffee und Kuchen in Podelwitz	9
22.02.	Faschingstanz im Vereinshaus Wilchwitz	6
27.02.	Weiberfastnacht in Podelwitz	6

VOLKSSOLIDARITÄT OG NOBITZ

Im Jahr 2013 haben wir viele schöne Veranstaltungen in der „neuen Gartenklause“ erleben können. Höhepunkte waren ein Vortrag von Prof. Eulenberger und Filme über die Spielkarte und das Trachtenfest. Beliebt und mit viel Spaß verbunden sind unsere Spielenachmittage und nicht zu vergessen das Schlachtfest und das Sommerfest. Die Weihnachtsfeier war ein besonders gelungener Nachmittag mit dem Frauenchor aus Langenleuba-Niederhain.



Auch im Jahr 2014 haben wir uns viel vorgenommen. So findet unsere 1. Zusammenkunft **am 05.02.2014 um 14:00 Uhr** in der Gartenklause statt. Wir erwarten dazu nochmals den Professor Eulenberger zu einem interessanten Vortrag. Dazu laden wir alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder recht herzlich ein.

K. Loch

TERMINE BEGEGNUNGSSTÄTTE EHRENHAIN

Handarbeit: 03.02. | 17.02.2014, ab 13:00 Uhr

Bewegungstherapie: 06.02. | 13.02. | 20.02. | 27.02.2014, von 09:30 – 11:00 Uhr

Frauenfrühstück: Februar 2014 (wird im nächsten Landkurier am 08.02.2014 bekannt gegeben)

Das Schlachtessen der Volkssolidarität Ehrenhain findet **am 11.02.2014** statt. **Beginn 14:00 Uhr**

**Die Bibliothek ist mittwochs
von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.**

Ingrid Schulze

Bundesfreiwilligendienstleistende

BEGEGNUNGSSTÄTTE RUNSDORF

Veranstaltungen Februar 2014

Montag, den 03.02.2014, 14:00 Uhr

Kegelbahn Saara – Wir treffen uns zum Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, den 11.02.2014, 14:00 Uhr

Spedition Reichelt Zehma – Gemütliches Beisammensein mit „NARRENKAPPE“ und guter Laune zu Pfannkuchen und Kaffee!

Dienstag, den 18.02.2014, 14:00 Uhr

Begegnungsstätte Runsdorf – „KAFFEEKLATSCH“



Thema: Was möchten wir das Jahr über machen?

Wir möchten uns noch ganz herzlich

bei dem anonymen Spender

zur Weihnachtsfeier und dem

Chor der Regelschule Gößnitz bedanken!



Auf einen Besuch freuen sich wie immer
Romy Thomisch und Carola Sperling

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR

Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz

Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506

E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz

Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29

E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

DER PODELWITZER CARNEVALCLUB LÄDT EIN

Helau, liebe Karnevalsfreunde!



Die fünfte Jahreszeit hält wieder Einzug in Podelwitz und für uns alle beginnt eine aufregende 31. Faschingssaison, die darauf wartet, kräftig gefeiert zu werden. Aufgrund hoher Nachfrage sind bereits beide Abendvorstellungen, am 1. sowie am 8. Februar, vollkommen ausverkauft. Euch jedoch soll dies nicht daran hindern, an unserem stimmungsvollen Programm teilzunehmen. Auch in diesem Jahr, lockt die allseits bekannte Weiberfastnacht wieder viele Damen in unsere Mitte. ‚Die Buschs‘, ein professionelles Comedyduo, werden dabei für ausgelassene Stimmung sorgen. Es erwarten euch Parodien, moderne Musikcomedy, Comedymagie und Situationskomik. Der Podelwitzer Carnevalclub lädt also ein:

- **Sonntag, den 2. Februar 2014,**
um 14:30 Uhr, zum Kinderfasching
- **Sonntag, den 9. Februar 2014,**
um 14:00 Uhr, zur abschließenden Gala mit Kaffee und Kuchen
- **Donnerstag, den 27. Februar 2014,**
um 19:00 Uhr, zur Weiberfastnacht ins Vereinshaus zu Podelwitz.

Doch das ist uns in dieser Saison noch nicht genug. Erstmals seit vielen Jahren findet in unserem Vereinsheim wieder ein Frühlingstanz statt, diesen Termin solltet ihr euch besser jetzt schon vormerken.

Am 12. April 2014 wollen wir mit lustigen, tänzerischen und instrumentalen Showeinlagen, die dieses Mal nicht in den Händen des PCC liegen, den Winter zurück in seinen Schlaf schicken und die blühende Jahreszeit einläuten. Einer unserer Gäste wird beispielsweise die Musik-Gruppe ‚ONFire‘ aus dem Wieratal sein. Für das leibliche Wohl, hinsichtlich Speisen und Getränken, ist an diesem Abend und natürlich auch an allen anderen Veranstaltungen ausreichend gesorgt.



In diesem Sinne: Ein dreifach donnerndes ‚Podelwitz Helau!‘
Wir freuen uns auf euer baldiges Kommen!

Mariana Graichen im Namen des PCC e. V.

„FRAUENTREFF“ EHRENHAIN

Das Jahr 2014 hat auch unseren Verein eingeholt und wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir das Vereinsleben in diesem Jahr gestalten wollen.

Doch zuvor sei uns ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2013 gestattet. Neben den festen Terminen, die sich im Laufe der Jahre in unserem Kalender einen Platz erobert haben (Drachenfest und Weihnachtsmarkt), hat sich ganz still und leise die Ausfahrt zu besonders schönen Weihnachtsmärkten im Erzgebirge zu einem kleinen Renner entwickelt. Im vergangenen Jahr besuchten wir den Markt in Freiberg. „Klein aber fein“ muss man hier sagen. 3 Stunden hatten wir Zeit, die verschiedenen Glühweine auszuprobieren, das ein oder andere Leckerchen zu probieren oder noch hübsche erzgebirgische Dekorationen zu kaufen.

Die Heimfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge war wieder eine Augenweide. Der Zwischenstopp auf dem Bahnhof Schlettau war noch eine tolle Idee der Organisatoren, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Ingrid und Rainer Hecht organisieren die Fahrten mit viel Liebe und man spürt während der Fahrt die Liebe der Beiden zu diesem Fleckchen Erde. Also nochmals vielen Dank den beiden Organisatoren der Weihnachtsausfahrt. Ob es denn noch einen wunderschönen Weihnachtsmarkt gibt, den wir in diesem Jahr besuchen können??

Eine gelungene Veranstaltung im vergangenen Jahr war auch die Frauentagsfeier, die wir in der „Fuchsbaude“ organisierten. Weiterhin haben wir gekocht, getöpft und gefilzt. Auf den beiden Bauernmärkten in Altenburg haben wir Kuchen verkauft; natürlich tragen die Ehrenhainer Landfrauen die Altenburger Bauertracht. Aktiv arbeiten wir mit dem Kreisverein zusammen. Auch die angebotenen Veranstaltungen nutzen die Ehrenhainer Frauen.

Nun wollen wir einen Ausblick auf die Termine 2014 geben. Übrigens kann man unsere Aktivitäten auf unserer Internetseite verfolgen (www.ehrenhainer-frauentreff.de).

27.02.2014	Weiberfasching in Podelwitz
01.03.2014	Fasching in Ziegelheim
06.03.2014	Frauentagsfeier in der Brauerei
16.03.2014	Frauentag mit Brunch bei den „Nörgelsäcken“
28.03.2014	Besuch der Gärtnerei Mahler
12.04.2014	Teilnahme am Bauernmarkt mit Kuchen backen
April	Töpfern
17.05.2014	Radtour zum historischen Friseursalon
20.06.2014	Grillfest zum Sommeranfang
September	Töpfern
04.10.2014	Drachenfest
11.10.2014	Teilnahme am Bauernmarkt mit Kuchen backen
07.11.2014	gemeinsames Kochen
06.12.2014	Weihnachtsmarkt
20.12.2014	Weihnachtsausfahrt

Information zum Brunch bei den „Nörgelsäcken“

Am 16.03.2014 wollen wir den Frauentag wieder in würdigem Rahmen begehen. Darum besuchen wir wieder das Gößnitzer Kabarett der „Nörgelsäcke“.

Der Brunch beginnt **10:30 Uhr** und kostet 24,- € pro Person. Ende ist gegen 14:30 Uhr.

In diesem Jahr werden wir das Programm „Faxenklinik“ sehen. Anmeldungen bitte ab sofort bei Ina Hofmann unter Tel.: 034494 87539.

Genauere Informationen bezüglich der Abfahrt kommen zu einem späteren Zeitpunkt.

Sind Sie neugierig geworden. Sie sind kein Mitglied im Verein? Kein Problem: Kommen Sie zu uns und nehmen an Veranstaltungen teil. Vielleicht gefällt es Ihnen bei uns und Sie möchten Mitglied im Verein werden. Übrigens: es gibt kein Mindestalter... Wir freuen uns über neue Mitglieder, die gern auf dem Lande leben und sich in einem Verein einbringen möchten.

Der Vorstand des „Frauentreff“

HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

Termine:

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 30.01.2014, um 19:00 Uhr** in der Fuchsbaude Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz.

Thema: - Aufnahme eines neuen Mitgliedes
- Festlegung von Terminen

Der nächste Termin ist für **Donnerstag, den 27.02.2014, 19:30 Uhr** auch in der Fuchsbaude vorgesehen (nach dem Blutspenden).



Für die gelungene Weihnachtsfeier in der Fuchsbaude 2013 möchten wir uns an dieser Stelle noch mal bei allen bedanken, die unsere schöne Feier mit unterstützt und gestaltet haben.

Herr Rolf Karl Krause hatte zum Tag des Denkmals im September 2013 einen Film gedreht. Dieser war auf DVD rechtzeitig zur Weihnachtsfeier da und konnte an Freunde und Mitglieder überreicht werden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank.

Vorsitzender Sigurd Kyber

SCHULE UND HORT

ENVIA ÜBERGIBT SCHECK ALS SPENDE FÜR DIE WIERATALSCHULE

Eine große Überraschung hatte Frau Konstanze Lange, Kommunalbetreuerin der envia, für unsere Schule bereit. Am 17.12.2013 überbrachte sie der Wieratalschule einen Scheck über 1.000,00 €.

Voller Freude nahmen die Schulleiterinnen Frau Detering und Frau Kretzschmar sowie Frau Möller, Vorsitzende des Schulfördervereins, diesen entgegen.




Für dieses unerwartete „Weihnachtsgeschenk“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch dieses Geld wird zu 100 % für die Schüler unserer Schule verwendet.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin Regelschule

FEUERWEHR

Feuerwehrverein Ehrenhain

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG!

 Der Feuerwehrverein Ehrenhain lädt zur Verkehrsteilnehmerschulung **am 07.02.2014** in das Gerätehaus der OTFW Ehrenhain recht herzlich ein, **Beginn 19:00 Uhr**. Durch Herrn Burkhardt vom ADAC werden Sie einige wichtige und neue Sachen über das Verkehrsrecht sowie Neuerungen erfahren. Auch Ihre Fragen hoffen wir beantworten zu können. Eine rege Teilnahme von unseren Ehrenhainer Bürgern würde uns freuen.

Der Vorstand

HAKENLEITERSTEIGEN IN JÄNSCHWALDE (COTTBUS) 04.01.2014

Das Jahr hat kaum begonnen und schon hatte Tom Gehlert seinen ersten Wettkampf im Hakenleitersteigen.



Die Werkfeuerwehr von Vattenfall Europe Mining & Generation hatte rund 30 Feuerwehrsportler von Wehren aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Sachsen sowie aus Tschechien beim traditionellen Wettkampf um den Neujahrspokal im Hakenleitersteigen zu Gast.

Die Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg fand erstmals in der neuen Feuerwache am Kraftwerk Jänschwalde statt, die modernste Wettkampfbedingungen bot.

Zur Verfügung stand den Wettkämpfern der sieben Mannschaften ein neues, 30 Meter hohes Gebäude mit Steigerturm und Schlauchturm.

Da natürlich das Wetter bis jetzt gut mitspielte, konnte auch Tom weiterhin am Steigerturm in Burkersdorf trainieren und sich auf den Wettkampf vorbereiten.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen:

1. Platz in einer Zeit von 14,61 Sekunden. Damit verfehlte er nur knapp seinen Deutschen Rekord (14,27 sek.), den er 2013 in Zeulenroda beim Deutschland-Cup aufstellte.

Herzlichen Glückwunsch!

Dagmar Wöllner
Feuerwehrverein Burkersdorf

DER FEUERWEHRVEREIN WILCHWITZ INFORMIERT Faschingstanz in Wilchwitz

Am 22.02.2014 laden wir alle Einwohner von Wilchwitz und den Nachbarorten zum Faschingstanz in das Vereinshaus nach Wilchwitz ein.

Unser Motto lautet dieses Jahr:

„Zum Stammtisch nach Wilchwitz.“

Auch dieses Jahr prämiieren wir, trotz freier Kostümwahl, die besten Kostüme.

Wie auch Silvester sind unsere Wilchwitzer Spaßmacher & die mobile Disko „STW-Musik“ von Steffen Taube wieder mit dabei.

Also Leute: Auf nach Wilchwitz!! **Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr.** Im Eintrittspreis von nur 20,00 € ist wieder ein super Buffet enthalten.

Eintrittskarten gibt's ab sofort im Fachgeschäft Rosi's Tiernahrung, Altenburger Str. 13 d, 04603 Nobitz zu den regulären Öffnungszeiten.



Foto: Alexandra H., pixelio.de

Weitere wichtige Termine

Die gemeinsame **Jahreshauptversammlung** der OTFW Wilchwitz und dem Feuerwehrverein Wilchwitz führen wir **am 14. März 2014** im Vereinshaus Wilchwitz durch.

Am **30. April 2014** laden wir zum **Maibaumsetzen** auf den Festplatz nach Wilchwitz ein.

Unser **Volksfest** feiern wir **vom 27. Juni bis 29. Juni 2014**. Die Band „Radionation“, bis Mai 2011 hießen sie „USW-Die Partyband“, ist fest gebucht!

Für unser Volksfest suchen wir Vereine, Tanz- und Sportgruppen, die sich beim Wilchwitzer Volksfest präsentieren wollen. Anmeldungen bitte bis 30.04.2014 an Frank.knutas@gmx.de oder taubewil@freenet.de

Auf Ihr Kommen freut sich der
Feuerwehrverein aus Wilchwitz.

SPORT



MITTELDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER DAMEN UND HERREN IN ALTENBURG

Nach 4 Jahrzehnten wieder Tischtennissport im Goldenen Pflug

Auf alle Tischtennisfans und Sportinteressierte im Mitteldeutschen Raum wartet gleich ein echter Leckerbissen zu Beginn des neuen Jahres. Ausgerichtet von den Vereinen SV Aufbau Altenburg und dem TSV 1876 Nobitz e. V., finden dieses Jahr in Altenburg die Mitteldeutschen Meisterschaften im Tischtennis statt. Nachdem beide Vereine bereits im Januar 2013 erfolgreich die Thüringer Landestitelkämpfe austrugen, erfolgte auf Anraten des Thüringer Tischtennisverbandes die Bewerbung für die Durchführung des Turniers. Da man bei der Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaften nicht nur neue Maßstäbe gesetzt hat, sondern auch durch die exponierte Lage im Dreiländereck Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt hervorragende Anreisebedingungen für alle Aktiven, Betreuer und Zuschauer schafft, fiel der Zuschlag nach Altenburg. „Auch wenn von den ausrichtenden Vereinen wohl kein Spieler aktiv dabei sein wird, könnte zumindest das Geschwisterpaar Philip & Sophie Schädlich, die für den SV Schott Jena starten, es zu einem Heimspiel machen“, berichtet Dominik Meisel, einer der Hauptorganisatoren vom TSV 1876 Nobitz e. V. Weiter ergänzt er: „Nach den von allen Seiten gelobten Landesmeisterschaften haben wir weiter Lust, den Leuten in unserer Region hochwertige Tischtenniskost zu bieten. Durch die kurzen Anfahrtswege von Zwickau, Jena, Chemnitz und Leipzig hoffen wir auf eine volle Halle an beiden Tagen. Um die 750 Tribünenplätze zu füllen, sieht unser Konzept keine Eintrittspreise vor! Und wer weiß, vielleicht können wir ja sogar TTBL-Spieler Lars Hielscher in unserer Halle willkommen heißen!“

Wenn am Wochenende des **8./9. Februar** in der neuen Sport- u. Kulturhalle die Mitteldeutsche Zelluloid-Elite die Klingen kreuzen, ist dies das erste hochkarätige Turnier dieser Sportart im neuen „Goldenen Pflug“ – allerdings nicht das erste an Ort und Stelle.

Vor fast 60 Jahren wurde durch die Betriebs-sportgemeinschaft Motor Altenburg ab 1955 das „Wenzeltturnier“ ins Leben gerufen. Im damaligen FDGB-Haus bzw. im späteren „Volkshaus“ gaben regelmäßig über zwei Jahrzehnte zu diesem DDR-offenen Turnier alle Ausnahmespieler der Republik in dieser Ära ihre Visitenkarte in der Skatstadt ab. Darunter auch beispielsweise die Nationalspieler Hanschmann und Reimann sowie der Mühlhäuser Heinz Schneider, einziger Medaillengewinner der DDR als Dritter bei einer WM 1957 in Stockholm.



Wie hoffentlich auch in diesem Jahr befanden sich schon damals Altenburger Akteure, wie z. B. Wolfgang Viebig, Willi Kricke oder Dietmar Brandl, im Starterfeld. Ein halbes Jahrhundert später ist Brandl für Lok Altenburg in der Verbandsliga immer noch aktiv und im Seniorenbereich über die Landesgrenzen hinweg erfolgreich.

An den Landesmeisterschaften wird der mittlerweile 75-Jährige zwar nicht mehr als Spieler teilnehmen, jedoch sich als Schiedsrichter ins Turnier aktiv mit einbringen.

Wettkampf-Programm

Samstag, 08. Februar 2014

11:00 Uhr	Halleneröffnung / Training
12:45 Uhr	Eröffnung der Mitteldeutschen Meisterschaften durch Oberbürgermeister Michael Wolf
13:00 Uhr	Gruppenspiele der Damen und Herren
16:30 Uhr	Wettbewerb im gemischten Doppel
18:20 Uhr	Finale gemischtes Doppel
19:00 Uhr	Damen- und Herren-Doppel Viertelfinale

Sonntag, 09. Februar 2014

08:00 Uhr	Halleneröffnung / Training
09:00 Uhr	Damen- und Herren-Einzel Viertelfinale
10:25 Uhr	Damen- und Herren-Doppel Halbfinale
11:00 Uhr	Damen- und Herren Halbfinale
12:25 Uhr	Finale Damen-Einzel / Herren-Doppel
13.10 Uhr	Finale Herren-Einzel / Damen-Doppel
14:00 Uhr	Siegerehrung

Der Eintritt ist frei!

Wie in allen Bereichen hat sich über die Zeit auch der Tischtennissport weiterentwickelt. Früher musste man schon über Westverwandtschaft verfügen, um an einen guten Schläger zu kommen. Oder aber Beziehungen zu Bastlern in Berlin, die Einzelstücke im Keller produzierten. Tischtennisbälle wurden wie ein Aupapfel behütet und Tische waren Mangelware. Heute kann man aus schier unermesslicher Quelle schöpfen. Dutzende Hölzer und Beläge sind in allen Formen, Dicken und Ausführungen übers Internet über Nacht erhältlich und werden teilweise monatlich gewechselt. Aufgrund der ständigen Entwicklung im Belagbereich hat sich auch der Spielstil stark verändert. Damals, als es nur Noppenbeläge gab, bestand das Tischtennis nur aus Abwehrschlag und Offensivschlag. Erst als der Softschläger auf den Markt kam, war es möglich, den Ball durch tangenciales Treffen einen Effekt zu verleihen. In Verbindung mit einer Schaumgummiunterlage erhöhte sich außerdem das Tempo erheblich. So konnten auch flach retournierte Bälle des Gegners immer schneller, mit Hilfe des neuen Topspinschlages über das Netz

befördert werden. Dadurch erhöhte sich systematisch über die Jahrzehnte das Tischtennispiel in Tempo, Athletik, Reaktion und Antizipation.

Aber egal mit welchem Material damals oder heute gespielt wurde, es entwickelten sich immer spannende Duelle. Diese kann man auch sicherlich wieder **am 8. und 9. Februar 2014** im Goldenen Pflug erwarten.

Alle Interessierten und Fans des Tischtennisports sind recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Zeitplan:

Samstag, 08.02.2014 ab 13:00 Uhr

Vorrunde Einzelwettbewerbe
Gemischtes Doppel bis Finale
Viertelfinale Doppel Damen & Herren

Sonntag, 09.02.2014 ab 09:00 Uhr

Viertelfinale Einzel Damen & Herren
Halbfinale Doppel Damen & Herren
Endspiele

Bildquelle: Chronik des Kreistischtennisverbandes Altenburg e. V.

Jens Teichmann

SPIELBERICHT VON DER TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA TSV 1876 Nobitz e. V. mit Fehlstart in der Rückrunde

Zum Rückrundenauftritt gastierten der TSV 1876 Nobitz e. V. beim Tabellenachten vom 1. TTC Saalfeld. Da Mannschaftskapitän Jens Teichmann auch weiterhin ausfällt, erhielt diesmal Silvio Schmidt aus der Reservemannschaft seine Bewährungschance.

Die Auftaktdoppel verliefen erfolgreich. Während der Punktgewinn des Spitzendoppels Alexander Blume/Hans beim souveränen 3:0-Erfolg eingeplant war, kam der Sieg von Meisel/Schmidt gegen das Spitzendoppel der Gastgeber im Entscheidungssatz etwas überraschend. Aufgrund der deutlichen 0:3-Niederlage des dritten Doppels Andreas Blume/Totzauer ging es bei einem 2:1-Zwischenstand in die erste Einzelrunde. Hier erspielten die Gäste lediglich zwei Punkte durch Meisel und Totzauer.

>>>>>

Ein weiterer Punktgewinn war durch Alexander Blume in greifbarer Nähe, allerdings konnte er seinen Hinrundenerfolg gegen den Spitzenspieler der Saalfelder nicht wiederholen und unterlag mit 9:11 im Entscheidungsdurchgang. Bei einem Zwischenstand von 4:5 startete die zweite Einzelrunde, in der das Spitzenpaarkreuz Meisel und Alexander Blume mit zwei ungefährdeten Siegen die Gäste erneut in Front brachten. Aber wie schon in der ersten Einzelrunde bewiesen die Gastgeber anschließend die größere menschafliche Ausgeglichenheit und konterten mit drei Einzelerfolgen. Da Schmidt im Duell der Ersatzspieler seinen Gegenüber mit 12:10 im fünften Durchgang niederring, musste das Entscheidungsdoppel über Unentschieden bzw. Niederlage entscheiden. Alexander Blume/Hans unterlag letztendlich deutlich mit 1:3.

Mit dieser 7:9-Auftaktniederlage setzen die Nobitzer ihren negativen Trend aus der Hinserie ungebrochen fort. Angesicht der gezeigten spielerischen Leistungen muss einem für die folgenden Aufgaben Angst und Bange werden.

Die Punkte im Überblick: Meisel 2.5, Alexander Blume 1.5, Hans 0.5, Totzauer 1.0, Schmidt 1.5

Dominik Meisel

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SV 1879 EHRENHAIN E. V.

Der SV 1879 Ehrenhain e. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zu der am **27.03.2014 um 19:30 Uhr** im Gemeinderaam am Sportplatz stattfindenden Mitgliederversammlung ein. Nachfolgende Punkte stehen auf der Tagesordnung.

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Kandidatenaufstellung für die Gemeinderatswahl
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion und Anfragen
8. Entlastung des Vorstandes und Schatzmeisters
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Schlusswort

Der Vorstand

JAHRESABSCHLUSSTURNIER 2013

Offene Vereinsmeisterschaften des TSV Lehndorf e. V.

Zum traditionellen Jahresabschluss der Abteilung Tischtennis für das abgelaufene Jahr 2013 fanden am 27. Dezember insgesamt 18 Spieler den Weg in die Turnhalle nach Saara. Von 16 bis 86 reichte die Altersspanne der Teilnehmer. Ein Beweis, dass es zwischen Computer und Fernseher auch noch andere lohnenswerte Aktivitäten gibt, aber auch dafür, dass Sport so ungesund nicht sein kann. Eine schöne Resonanz aber auch für die Organisatoren des Turniers. Neben Gästen aus Gößnitz und Großstößnitz bereicherten auch einige Nichtaktive das Turnier.

In zwei Vierer- und zwei Fünfergruppen wurden die jeweils zwei Teilnehmer der Endrunde ermittelt. Gegen 22:00 Uhr begannen dann die Endrundenspiele und wer wollte, konnte parallel dazu auch unter den verbliebenen Vorrundenteilnehmern die weiteren Platzierungen ausspielen. Gegen 02:00 Uhr waren dann alle Spiele absolviert und mit einer kleinen Überraschung konnten die diesjährigen Sieger geehrt werden. Mit einer Top-Leistung holte sich in diesem Jahr erstmals Carl Alexy den Wanderpokal und unterbrach damit das „Abo“ von Vor- und Vor-Vor- und ...-Jahressieger Marcus Nicklaus (3. Platz), der in diesem Jahr auch an einer bemerkenswerten Leistung von Benjamin Thurm (2. Platz) scheiterte.

Leider gestaltete sich das Turnier im Nachwuchsbereich zu einer zahlenmäßig recht dürftigen Angelegenheit. Lucas Höfer und Marcel Keisler spielten die Vereinsmeisterschaft unter sich aus. Auch hier gab es eine Wachablösung. Vereinsmeister wurde in diesem Jahr Marcel Keisler vor seinem Vereinskameraden.

Insgesamt war es eine gut gemischte Runde mit viel Spaß und Unterhaltung auch abseits der Platten.

Das Dankeschön geht in diesem Jahr an die Familie Kronberg, die Fa. Fruchtexpress Altenburg und die ELG Bau Altenburg, die mit ihrer Unterstützung bei der Vorbereitung der Verpflegung und der Bereitstellung des technischen Equipments zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben.

TSV Lehndorf – Tischtennisergebnisse

Kreisliga Herren

TSV Lehndorf – SC Windischleuba 3 9:6

Die Punkte für Lehndorf:

M. Nicklaus - 1,5 | C. Alexy - 2,5 | A. Dobler - 2,5 |
B. Thurm - 2,5

2. Kreisklasse Herren

SV Großstöbnitz 2 – TSV Lehndorf 2 10:4

Die Punkte für Lehndorf:

Th. Köhler - 2,5 | R. Hoppe - 1,5

Kreisliga Jugend

TSV Lehndorf – SV Großstöbnitz 3:8

Die Punkte für Lehndorf:

M. Keisler - 2,0 | L. Höfer - 1,0

R. Hoppe

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mockern

Sonntag, 09.02.2014

14:00 Uhr Gottesdienst der Begegnung
mit Pfr. Peter Klukas

Saara

Sonntag, 02.02.2014

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Peter Klukas

Zürchau

Samstag, 01.02.2014

18:00 Uhr Gottesdienst mit Kantor Beyrer

Sonntag, 16.02.2014

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Peter Klukas

Maltis

Samstag, 01.02.2014

17:00 Uhr Gottesdienst mit Kantor Beyrer

Sonntag, 16.02.2014

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Peter Klukas

KIRCHENNACHRICHTEN



KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchnelei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
- der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
- der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens

Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (Bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück).

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.



„Industriegeschichte vor 100 Jahren“ in einer 100-jährigen Zeitschrift geblättert

QUELLE: KULTURBILDER AUS DEUTSCHLAND X - DAS HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG



„Um die Wende des achtzehnten zum neunzehnten Jahrhundert bestand in Altenburg die Firma Johann Gottfried Schmidt jun., deren Inhaber sich schon mehrere Generationen lang mit dem Handel von Wolle und Garnen befasst hatten. Nach dem im Jahre 1824 erfolgten Tode des damaligen Besitzers wurde das Geschäft von dessen Witwe übernommen, die es unter Mithilfe ihrer beiden ältesten Söhne bis zum Jahre 1829 fortführte. Am 4. Mai 1829 übernahmen unter der Firma J. G. Schmidt jun. Söhne die beiden Brüder Theodor, der Großvater der jetzigen Mitinhaber, und William Schmidt das Geschäft auf eigene Rechnung. Die junge Firma befasste sich, wie ein noch vorhandenes Zirkular besagt, „mit der Herstellung von Strick-, Stick-, Weber- oder Posamentiergarnen, Kloostergarn und Kaschmirgarn, sowohl roh als auch in allen Farben“, und das von jeher geübte Geschäftsprinzip, nur beste Waren zu liefern, trug dazu bei, dass die Garne unter der Bezeichnung „Schmidtsche Wollen“ bald über den Rahmen der engeren Heimat hinaus bekannt und geschätzt wurden.

Die in den beiden ersten Jahrzehnten des Bestehens getätigte Herstellungsart, bei der durch die damals in den Nachbardörfern, insbesondere Wintersdorf, heimische Hausindustrie die Wolle gekämmt und auf dem Spinnrad gesponnen wurde,

erwies sich im Laufe der Zeit als unzulänglich, und man schritt im Jahre 1839 zum Ankauf der bei Penig i. S. an der Mulde gelegenen Börner'schen Baumwollspinnerei Amerika. Die vorhandene Wasserkraft wurde besser ausgebaut und die Produktion durch Aufstellung von halbmechanischen Spinnmaschinen wesentlich vermehrt. Zum Ersatz des mit der Hand betätigten Kammprozesses der Wollen wurden sogenannte Lister'sche Kamm-Maschinen aus England bezogen, diese wurden späterhin durch sogenannte Noble-Maschinen und gegen 1900 durch in Deutschland nach eigenen Angaben gebaute ganz moderne Maschinen ersetzt. Anfang der sechziger Jahre traten an Stelle der halbmechanischen Mule-Spinnmaschinen, die ersten selbsttätigen Spinnmaschinen, gleichfalls aus England bezogen, und diese wiederum wurden seit Anfang der neunziger Jahre durch deutsche, nach eigenen Angaben gebaute Spinnmaschinen modernster Konstruktion mit durch eigenes Patent geschützten Spindeln ersetzt. – Die ursprünglich von der Mulde allein durch ein rückenschlächtiges Wasserrad gewonnene Kraft von ungefähr 50 HP genügte bald nicht mehr, und es fand Ende der vierziger Jahre die erste 50 HP Dampfmaschine Aufstellung.

Fortsetzung folgt ...

Redaktionsschluss für den Landkurier ist
am Mittwoch, dem 29. Januar 2014
(Erscheinungstag ist
Samstag, der 8. Februar 2014)

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de